

Pressemitteilung:
Grüne: Deftige BVB-Strompreiserhöhung zum 01.01.09
Wechsel des Stromversorgers unproblematisch

Die Blomberger Grünen nehmen die von den Blomberger Versorgungsbetrieben (BVB) zum Jahresbeginn 2009 angekündigte Strompreiserhöhung unter die Lupe. BVB ist nicht allein, denn die Grundtarife vieler Energieversorger steigen laut Presseberichten zum Januar um durchschnittlich 8,5%. Leider wollen sich die BVB einen vergleichsweise besonders großen Schluck aus der Pulle genehmigen, da der BVB-Kilowattstundenpreis sogar um 16,29% steigt, also um **fast das Doppelte** der durchschnittlichen Erhöhung aller Stromversorger.

Bezogen auf einen typischen 4-Personen-Haushalt mit 4.000 Kilowattstunden Jahresverbrauch macht die Strompreiserhöhung gegenüber 2008 eine Kostensteigerung von 109 € im Jahr aus, was einer Preissteigerung von satten 14% entspricht! Statt bisher jährlich 784 € sind dann nämlich zukünftig 893 € pro Jahr an die BVB zu entrichten.

Nach Auffassung der Blomberger Grünen sind solche deftigen Preiserhöhungen denkbar schlechte Voraussetzungen für die geplante Ausdehnung des BVB-Stromversorgungsgebietes auf die Blomberger Ortsteile ab Anfang des neuen Jahres.

Die Grünen raten daher dazu, sich nach Alternativen umzusehen. Wer sparen muss oder will, findet derzeit (Stand: 28.11.08, 4.000 kWh Jahresverbrauch) beim Energieportal www.verivox.de bundesweit 46 Stromversorger, die bis zu ~190 € (21%) günstiger sind als die BVB. Sogar etliche Ökostrom-Anbieter haben preiswerteren Strom anzubieten als der ganz überwiegend aus Atomkraft und fossilen Energien erzeugte BVB-Strom, und das, obwohl Atomstrom immer als billig bezeichnet wird!

Der Wechsel des Stromversorgers gestaltet sich i.d.R. völlig unproblematisch, da der neue Versorger alle Formalitäten für die Kunden übernimmt. Grüne Ratsmitglieder haben den Wechsel schon vor vielen Jahren für sich privat vollzogen. Das Grünen-Büro in der Neuen Torstr. 25 wurde Anfang 2008 ebenfalls auf einen Ökostrom-Versorger umgestellt. Atom- und Kohlekraftwerke lassen sich am besten dadurch abschalten, indem niemand mehr ihren Strom nachfragt! Dazu können alle Haushalte beitragen und dabei noch sparen.

Bei weiterem Informationsbedarf können sich die Bürgerinnen und Bürger während der Sprechstunde der Blomberger Grünen im Büro in der Neuen Torstr. 25 beraten lassen, immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr. Weitere Infos unter www.gruene-blomberg.de

Blomberg, den 28.11.08
Bündnis 90 / Die Grünen
Telefon: 05235 / 477068 oder 05235 / 477181
Email: staubach@gruene-blomberg.de
Internet: www.gruene-blomberg.de